

Mönichkirchner Nachrichten

zugestellt durch POST.AT



Amtliche Nachrichten

Ausgabe 10/2008

Jahrgang 2008

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Gäste unseres Ortes!**

Aus dem Inhalt:

Wandertag DEV
Müllabfuhrtermine
Sonder/Sperrmüll-
termine
Schneeräumung
Heizkostenzuschuss
Blumenschmuck
Veranstaltungs-
kalender
Politechnische
Schule
Gegen Gewalt an
Schulen
Dorf-
Adventkalender
Kinderseite
Nikolausumzug
Advent in
Mönichkirchen
Seniorenfeier
Volkshilfe
Bericht der FF
Bericht der
Bergrettung
Caritas
Grünes Kreuz
Schaueregger
Advent

Wandertag DEV

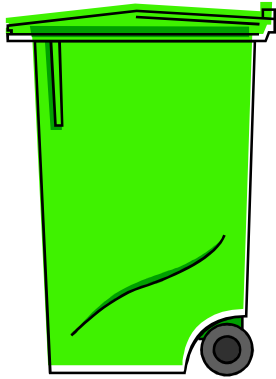
Am Nationalfeiertag veranstaltete der DEV den Wandertag.

30 Wanderfreudige machten sich bei herrlichem Wetter auf den Weg über Irrbühel und Dürnitzhütte zur Festenburg, wo nach einer Gehzeit von 4 Stunden bei guter Laune das Ziel erreicht wurde. Nach einem sehr guten Mittagessen in der Burgtaverne erwartete Herr Pfarrer Sieghard Schreiner die Wanderer in der Kapelle und hielt eine sehr besinnliche Andacht.

Der DEV bedankt sich herzlich bei den Wanderern!



Müllabfuhrtermine Nassmüll/GT für 2009



Nassmüll:	Grüne Tonne:
12.01.,	26.01.
02.02., 23.02.	23.02.
16.03.	23.03.
06.04, 27.04.	20.04.
11.05. 25.05.	18.05.
08.06., 22.06.	22.06.
06.07., 20.07.	27.07.
03.08., 17.08.,31.08.	24.08.
14.09.,28.09.	21.09.
19.10.	19.10.
09.11., 30.11.	23.11.
21.12.,	28.12.

Die Müllsäcke bzw. die Grünen Tonnen sind am Abfuhrtag ab **6.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.



Sonder/Spermülltermine für 2009



Der **Sondermülltermin** wird voraussichtlich am **08. Mai 2009** von 09.00- 11.00 Uhr stattfinden.

Die **Sperrmülltermine im Frühjahr** sind voraussichtlich am **24./ 25. April 2009**.

Die **Sperrmülltermine im Herbst** sind voraussichtlich am **25./26. September 2009**.

Die Termine werden selbstverständlich in den aktuellen Mönichkirchner Gemeindenachrichten noch einmal bekannt gegeben!

Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis



Auf Grund des bevorstehenden Winters möchte ich wieder alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht zur Räumung der Gehsteige erinnern. Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet haben dafür zu sorgen, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und gestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In der Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die Eigentümer haben auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude (Verkaufshütten) entfernt werden.

Durch die angeführten Arbeiten dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Stellen ab zu schranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Heizkostenzuschuss 2008/2009



Neuregelung beim Heizkostenzuschuss für 2008/2009! – Erhöhung und Anpassung an den Energie- und Heizkostenzuschuss des Bundes!

- 1.) Der Zuschuss zu den Energie -bzw. Heizkosten wurde per 1. November 2008 auf € 210 erhöht.
- 2.) Alle Bezieher/innen einer Ausgleichszulage zu einer Pension erhalten diesen Zuschuss **automatisch vom Bund mit der November-Pension ausbezahlt!**

Diese Personen können den Heizkostenzuschuss daher nicht noch einmal über das Gemeindeamt bei der NÖ Landesregierung beantragen, da es sonst zu einer doppelten Auszahlung kommt!

Wie bisher über das Gemeindeamt beantragen können den Heizkostenzuschuss folgende Personen:

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Weitere Informationen sowie ein Antragsformular erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

1. Platz Blumenschmuck



Am 12. September 2008 wurde in St.Pölten die Urkunde für den 1. Platz „Blühendes Niederösterreich“ von Ing. Hermann Schultes, Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer an Herrn Bgm. Hermann Sam und Karoline Reidinger feierlich übergeben! Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer!



Veranstaltungskalender 2008

November

Sa	22.11.2008	21:00	Sportlerkränzchen des FC – Mönichkirchen; Pfarrsaal
Sa	29.11.2008	16:30	Punschstand der FF – Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
So	30.11.2008	09:30	80 Jahre Ortsstelle Bergrettung Mönichkirchen; Pfarrsaal

Dezember

Mo	01.12.2008		Eislaufen am Parkplatz des GH - Müllner Rehberger
Fr	05.12.2008	16:00	Nikolaus – und Krampusumzug
Sa/So	6/7.12.2008	16:30	Punschstand der FF- Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
So	07.12.2008	15:00	Advent in Mönichkirchen, Pfarrsaal; Musikverein
Fr	12.12.2008	15:00	Seniorenweihnachtsfeier des DEV in der Brettbar
Sa	13.12.2008	16:30	Punschstand der FF- Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
Sa	20.12.2008	16:30	Punschstand der FF- Mönichkirchen beim Gemeindeparkplatz
Sa	20.12.2008	18:00	Schaueregger Advent in der Veranstaltungshalle
So	21.12.2008	13:00	Schaueregger Advent in der Veranstaltungshalle
So	21.12.2008	16:00	Advent im Sonnenhof Hechtl

Politechnische Schule Aspang im Aufwind

Mit Lehrwerkstätten wird für die SchülerInnen der Einstieg in die Berufswelt noch praxisorientierter und damit vereinfacht. Die offizielle Eröffnung der 3 Lehrwerkstätten, im Beisein von Prominenz aus Wirtschaft, Schule und Politik, fand im Oktober im Festsaal der Haupt- u. Politechnischen Schule Aspang unter viel Interesse und Anerkennung statt. Mit Beginn des heurigen Schuljahres wird neben den bestehenden Fachbereichen Tourismus, Handel u. Büro, Bau-Holz, Elektro-Mechatronik und Metall zu den drei letztgenannten auch Lehrwerkstättenunterricht angeboten. „Damit sind noch mehr praxisnaher Unterricht und noch effizienter Vorbereitung auf das Berufsleben für unsere SchülerInnen sichergestellt“, freut sich die Direktorin SR Ida Geyer, die sich ihren Amtsantritt vor einem Jahr dieses Ehrgeizige Ziel verfolgte und nun mit ihrem Lehrerteam das attraktive Angebot präsentierte. Als Fachlehrer in diesen Lehrwerkstätten unterrichten erfolgreiche Unternehmer und Meister aus Aspang und Kirchberg. Ing. Josef Reichmann für Holz, Ernst Luef für Elektro- Mechatronik sowie Mathias Fuchs für Metall bringen den interessierten Jugendlichen in den neuerrichteten Werkstatträumen die beruflichen Anforderungen direkt in die Schule und der Erfolg gibt ihnen Recht. Mit Begeisterung und Einsatz sind die SchülerInnen bei der Sache, wenn 2 Stunden wöchentlich „handwerken“ auf dem Stundenplan steht. Mit diesen Einrichtungen an der PTS Aspang ist der ideale Einstieg in „Karriere und Lehre“ gelungen.

„Gegen Gewalt an den Schulen“

GRÜNES KREUZ startet Initiative „Gegen Gewalt an Schulen“ Wien/ Niederösterreich/ Steiermark (10. November 2008) – Die Rettungsorganisation GRÜNES KREUZ startet mit einer Auftaktveranstaltung in Hollabrunn die Initiative „Gegen Gewalt an Schulen“. Zusammen mit der im Mai gestarteten Kampagne „Helfen“ statt wegschauen“ forciert das GRÜNE KREUZ die Aufklärung der Jugend.

Den Auftakt zur neuen Initiative des GRÜNEN KREUZ gab der Lauf- und Gesundheits-Event „Run, Fun & Fit“ am 24. Oktober 2008 in Hollabrunn. Mehr als 2000 Schülerinnen und Schüler besuchten die Veranstaltung und konnten sich nach ihrem „Meilenlauf“ bei verschiedensten Ständen informieren. Unter anderem bot die Rettungsorganisation GRÜNES KREUZ die Möglichkeit zum Gratis Blutdruckmessen, Ansprechpersonen zur Kampagne „Gegen Gewalt an Schulen“ und absolvierte mehrere Bühnenauftritte um so die Wichtigkeit dieses Themas hervorzuheben.

Mithilfe der Ersten Hilfe Schnupperkurse, erfahrenen Rettungs- und Notfallsanitätern wird das GRÜNE KREUZ versuchen alle Lehrkräfte, die sich aktiv mit diesem Thema auseinandersetzen, beizustehen und zu unterstützen.

Weitere Informationen zu den Schnupperkursen für Schulen und Kindergärten sowie zur neuen Initiative erhalten sie beim GRÜNEN KREUZ.

Dorf - Advent



Vielen herzlichen Dank für die zahlreichen Anmeldungen zu unserem Dorf - Adventkalender. Die nachstehend angeführten Haushalte haben sich bereit erklärt ein Fenster zu gestalten.

Falls Sie Ihre angemeldete Nummer noch nicht haben, bitten wir Sie diese während den Amtstunden abzuholen.

Tipp:

Gönnen Sie sich täglich ein wenig Zeit um die Adventfenster zu betrachten und dabei den Stress der Vorweihnachtszeit für kurze Zeit zu vergessen.



ADVENTFENSTER 2008		
Fenster Nr.	Name	Haus Nr.
1	Pfarrhof	1
2	Kirchenwirt Pfeffer	250
3	Hotel Thier	315
4	Pavlovsky Eva	255
5	Haus Seiser	226
6	Sam Hermann	14
7	Pichler Andrea	194
8	Buchner Karl	234
9	Karl Schuberthaus	189
10	Weninger Hildegard	268
11	Reithofer Beatrix	216
12	Heissenberger Martin	362
13	Kopecky Irene	27
14	Kager Rosa	265
15	Prenner Anna	325
16	Pichlhöfer Stefanie	94
17	Volksschule Mönichkirchen	82
18	Reidinger Karoline	325
19	Graf Andreas	207
20	RAIBA	18
21	Sonnenhof Hechtl	290
22	Frank Elfriede	308
23	Irsay Yvonne	282
24	Gemeindeamt Mönichkirchen	18

kalender 2008



Kinderseite

LERNSPIELE

mit KARLCHEN SCHLAUFUCHS

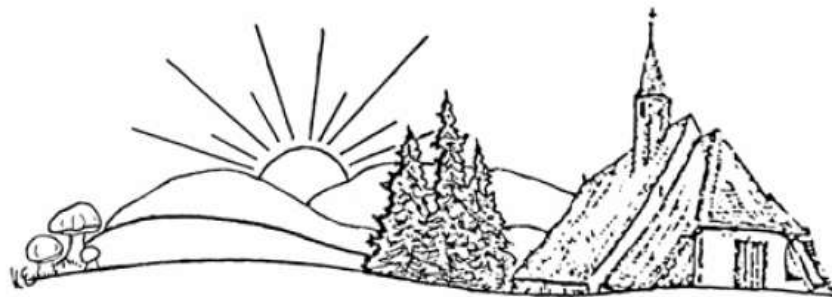


Riesig groß und winzig klein

Immer drei Tiere sind hier nebeneinander zu sehen. Aber welches von den dreien ist am größten und welches am kleinsten? Zeichne um das größte Tier einen blauen Kreis und um das kleinste Tier einen braunen Kreis.



Nikolaus- und Krampusumzug



"Lebenswertes Mönichkirchen"

Verein für Dorferneuerung und Tourismus

Einladung zum Nikolaus- und Krampusumzug



mit Pferden

am Freitag, den 5. Dezember 2008

Treffpunkt ab 16.00 Uhr am Gemeindeplatz

Wir begleiten gemeinsam den Nikolaus mit
Fackeln zur Kirche, wo um 17.00 Uhr die
Nikolausfeier stattfindet.

Für die Kinder ist wieder ein kleines Geschenk vorbereitet.

Die Dorferneuerung Mönichkirchen sorgt für das leibliche
Wohl und freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen!

Advent in Mönichkirchen

Advent in Mönichkirchen

gestaltet vom Musikverein Mönichkirchen

**Sonntag, 07.12.2008, 15.00 Uhr,
Pfarrsaal Mönichkirchen**

Programm:



Musikverein Mönichkirchen

Kirchenchor

Kirchenchor Mönichkirchen

Gedanken zum Advent

Theresia Kager

Männergesangsverein

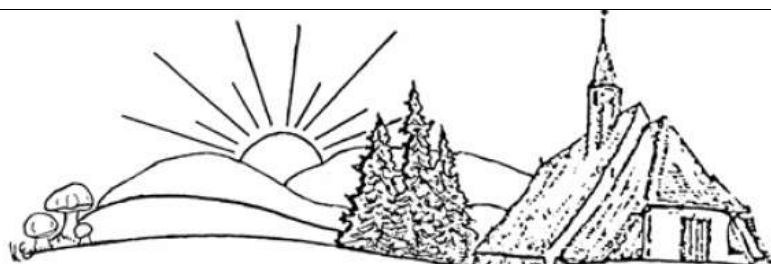
Männergesangsverein Aspang

Moderation: Hans Makos

Kapellmeister

Eintritt: Freie Spenden

Seniorenweihnachtsfeier



"Lebenswertes Mönichkirchen"

Verein für Dorferneuerung und Tourismus



Einladung zur Senioren- Weihnachtsfeier



am 12. Dezember 2008 in der Brettllbar
Beginn: 15.00 Uhr

Durch das Programm führt
Frau Gertrude Prangl unter Mitwirkung des
Chores der VS Mönichkirchen, Bernhard Höller
(Harmonika) und Resi Schabhüttl mit ihrer
Zithergruppe

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen, besinnlichen
Adventnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Die Dorferneuerung
Mönichkirchen

Bei Schlechtwetter bietet das Taxiunternehmen Graf gerne die Möglichkeit an,
eine kostenlose Hin -und Retourfahrt zu organisieren!
Vorankmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 0664/1553888!

Volkshilfe - Weihnachtsaktion

Weihnachtsaktion

**7 weihnachtliche
Hauptspeisen um nur € 15,-**



Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns.

Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie können essen wann Sie es wünschen.

Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause.

Das Sortiment ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Hausmannskost bis zu leichten Gerichten auch für spezielle Diäten, wie Diabetiker, cholesterinarme oder

vegetarische Kost gibt es eine große Auswahl.

Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.

Weihnachtsaktion

Bestellen Sie Ihren Testkarton bis **10. Dezember 2008**, und wir liefern Ihnen diesen bis zum Weihnachtsfest.

Bestellungen für die Aktionskarton nehmen wir bis **31. Dezember 2008** entgegen.

**Bestell-Hotline:
0676/8700 26520**



**Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel
Glück und Gesundheit für 2009**

Bericht der FF - Mönichkirchen



INFORMATIONSBLATT der FREIWILLIGEN FEUERWEHR M Ö N I C H K I R C H E N



Mönichkirchen, im November 2008

Geschätzte Bevölkerung von Mönichkirchen,
Liebe Gäste und Freunde unseres Ortes!

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und es ist für die Freiwillige Feuerwehr Mönichkirchen eines der arbeitsreichsten seit langem gewesen. Vielleicht ist auch gerade das der Grund, warum nun doch schon längere Zeit kein Bericht in den Gemeindenachrichten „von“, dafür aber umso öfter „über“ die Feuerwehr zu lesen war.

Bis Stichtag 15.11.2008 hatte die FF-Mönichkirchen nicht weniger als **68 Einsätze** und wir hoffen sehr, dass dieser ohnehin schon rekordverdächtige Wert in den letzten 7 Wochen des Jahres nicht mehr zu sehr steigt. Da drängt sich natürlich die Frage auf, wie man auf 68 Einsätze kommt, wo doch nur 9-mal die Sirene unseren Ort in Aufruhr versetzt hat. Nun, die in den letzten FF-Nachrichten immer wieder publizierten Telefonnummern des Kommandos bzw. der auch tagsüber erreichbaren bzw. „einsatzbereiten“ Kameraden haben sich schon sehr gut in der Bevölkerung herumgesprochen und so musste wie z.B. bei dem Frontalzusammenstoß auf der B54 auf Höhe der Fa. Jahn am 31.8.2008 oder der Tierrettung in Unterhöfen am 19.10.2008 (Kalb in Jauchengrube) nicht mittels Sirene alarmiert werden. Ein Anruf bei einem Feuerwehrkameraden hat jeweils genügt und binnen kürzester Zeit rückte das neue TLF-A-4000 mit 6 – 8 Mann aus. Wir sind mit unseren Handy`s untereinander wahrscheinlich schneller als der Weg über den Notruf 122 bzw. wird dieser von uns nach Ermessen ohnehin ausgelöst, wie z.B. beim Blitzeinschlag in den Mammutbaum. Aber wozu 50 Mann alarmieren und auf alle warten bis sie beim Feuerwehrhaus sind, wenn eine Gruppe von max. 9 Leuten reicht. Da dieses System bei viel größeren Feuerwehren bzw. bei Wehren mit an die 500 Einsätze im Jahr (in Aspang z.B. heult fast nie eine Sirene) Standard ist, haben wir es auch bei uns versucht und es funktioniert.

Aber nicht nur die Zahl der Einsätze ist heuer enorm hoch, sondern auch unser Veranstaltungskalender aufgrund der Fahrzeugsegnung extrem lang:

- Feuerwehrball am 05. Jänner 2008
- Fahrzeugsegnung am 27. April 2008
- Sommerfest am 22. Juni 2008
- Feuerlöscherüberprüfung am 16. August 2008
- Teilnahme an den XXL-Eventtagen ebenfalls am 16. August 2008
- BP - Ultimate - Rally im Land der 1000 Hügel am 12. September 2008
- Kirtagstanz am 14. September 2008

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und Besucher bzw. an alle freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer, ganz egal ob bei der jew. Veranstaltung oder bei den Vorbereitungs- od. Wegräumarbeiten. **VIELEN DANK !!!!**

Trotz des Trubels um die Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges haben wir selbstverständlich auch den eigentlichen Zweck des Fahrzeuges und vor allem das Üben mit den neuen Gerätschaften nicht vergessen. Auch die Aus- u. Weiterbildung der Mannschaft ist wie in den letzten Jahren uneingeschränkt weiter forciert worden.

Ganz besonders stolz ist die FF-Mönichkirchen auf 2 Kameraden (**BM Reinhold Stangl und VM Johann Lechner**) die sich der Ausbildung zum Verkehrsregler in der Landesfeuerwehrschule bzw. auf stark befahrenen Kreuzungen im Stadtgebiet von Tulln unterzogen haben. Die Feuerwehr Mönichkirchen hat nun 2 von der Exekutive ausgebildete und geprüfte Verkehrsregler. Den Verkehr geregelt hat die Feuerwehr ja schon immer und man sieht das auch sonst überall. Nur manchmal wird halt irgendwie wild herumgefuchelt und keiner weiß, was eigentlich gemeint ist.

Die Abschlussübung des Jahres 2008 haben wir gemeinsam mit unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tauchen – von der FF-Mönichkirchen ausgearbeitet – am 18.10. in Mönichkirchen abgehalten. Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand in der Tiefgarage der Austria-Wohnhausanlage hinter der Fa. Jahn, welcher sich rasch ausbreitete und mehrere Personen (unsere Jungs von der Feuerwehrjugend) durch den starken Rauch (Nebelmaschine des Abschnittes Aspang) eingeschlossen waren. Unser Kommandofahrzeug fungierte als Einsatzleitstelle, die TLF-A-4000 und TLF-A-2000 stellten die Atemschutztrupps zur Personenbergung und nahmen die Brandbekämpfung auf und die beiden Kleinlöschfahrzeuge stellten eine Wasserversorgung mittels Relaisleitung vom Bach im Graben bei der alten Kläranlage (rund 500 Meter) her. Insgesamt haben 29 Mann an der Übung teilgenommen, welche bis auf ein techn. Problem bei Pumpe Mönichkirchen gut verlaufen ist.



An dieser Stelle danken wir allen Freunden und Gönnern, welche die FF im Jahr 2008 bei Übungen unterstützt haben (es ist nicht selbstverständlich, dass die Feuerwehr auf fremden Grund und Boden üben darf, bzw. alte Autos für technische Übungen bekommt).

Heuer beginnt der Advent bereits am 30. November (1. Adventsonntag) und die Freiwillige Feuerwehr Mönichkirchen möchte auch in diesem Advent wieder einen Beitrag zur vorweihnachtlichen Zeit, die leider all zu oft vom Einkaufsstress und vom was nicht noch alles erledigt werden muss überschattet wird, leisten.



Einladung *zum Punschstand* *beim Feuerwehrhaus*

Auch heuer möchten wir Ihnen die Adventzeit ein wenig versüßen und laden Sie daher wieder herzlichst zu unserem Punschstand ein.

Wir haben für Sie am

Samstag den 29. November

Samstag den 6. Dezember

Sonntag den 7. Dezember

Samstag den 13. Dezember

Samstag den 20. Dezember



ab 16.30 Uhr geöffnet!

*Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr
Mönichkirchen!*

Nutzen Sie diese Gelegenheit um mit Freunden, Bekannten oder einfach mit den Kamerad(inn)en der FF-Mönichkirchen bei Punsch, Tee und kleinen vorweihnachtlichen Leckereien zu plaudern und der Hektik zu entfliehen.

PS: Zum Thema Hektik fällt uns noch was ein: Sollte jemand beim Weihnachtsputz auf schöne, noch brauchbare Dinge stoßen, welche nicht mehr benötigt werden ?? Denken Sie an die Tombola bei unserem Feuerwehrball am **05. Jänner 2009**. Wir holen die Preise gerne bei Ihnen ab.

Als letzten Beitrag möchten wir auch auf das Thema „neues Heim“ für die Freiwillige Feuerwehr Mönichkirchen eingehen. Dass ein neues Sicherheits- und Sozialzentrum in Mönichkirchen entsteht war ja schon in einer der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten zu lesen. Dass die Vorbereitungen für den Neubau auf dem Grundstück bereits voll im Gang sind (Ausräumen des Abbruchhauses, Abholzen der Bäume, Verlegung von Post- u. EVN Kabeln, etc.) und sowohl die Kameraden der Feuerwehr als auch die Kameraden unserer neuen „Nachbarn“ der Bergerettung und des Jugendvereins dafür bereits viele Arbeitsstunden geleistet haben, dürfte auch nicht unbemerkt an der Bevölkerung vorbeigegangen sein.

Für die Arbeitswoche 47 haben sich die Baumaschinen für den Abbruch angesagt. Falls diese Arbeiten noch vor Wintereinbruch planmäßig beendet werden können, steht einem unverzüglichen Baubeginn in den ersten Monaten des Jahres 2009 (Bauverhandlung war bereits, Ausschreibungen sind im Laufen) nichts mehr im Wege.

In unzähligen Arbeitssitzungen wurde vom Kommando und vom Führungsstab in Zusammenarbeit mit Architekten ein den aktuellen Richtlinien des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes bzw. des NÖ Landesfeuerwehrverbandes entsprechendes Gebäude geplant und den zuständigen Gremien zur Begutachtung vorgelegt. Das neue Gebäude wird daher weder ein Prestigeobjekt des Kommandanten oder des Bürgermeisters (wie manche glauben) sondern ein von sämtlichen Instanzen geprüftes, dem Aufgabengebiet und Einsatzaufkommen der örtlichen Feuerwehr voll entsprechendes und auch für notwendig eingestuftes, „zukunftsorientiertes“ Bauwerk. Mit 4 Garagen für unsere 3 Fahrzeuge ist es von Anfang an als nicht zu klein geplant und hat außerdem noch Erweiterungsmöglichkeiten auf eigenem Grund und Boden ohne von vornherein wieder auf Anrainerbeschwerden Bedacht nehmen zu müssen. Auch das nunmehr zur Verfügung stehende Grundstück wurde vom zuständigen Bausachverständigen des NÖLFV als ideal (rechteckig und rund 2000 m² groß) bezeichnet.

Es kann daher aus heutiger Sicht, sowohl in Betracht auf die Entwicklung unseres Ortes als auch auf die Entwicklung der örtlichen Feuerwehr, davon ausgegangen werden, dass dieses Haus nicht für 20 od. 30 Jahre, sondern für mehrere Generation dienen soll und im Hinblick auf die Erweiterungsmöglichkeiten dienen wird. Auch die vorgesehen Baumaterialien werden diesen Zeitraum bei angemessener Pflege und Nutzung locker überstehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Mönichkirchen freut sich daher schon heute auf den Tag, an dem wir die Bevölkerung zur Eröffnung und Besichtigung unseres neuen Zuhauses einladen dürfen.

Wir danken allerdings bereits jetzt allen, insbesondere der Marktgemeinde Mönichkirchen in Person von Herrn Bürgermeister Hermann SAM und den Gemeinderäten, die sich für die Verwirklichung dieses Projektes eingesetzt haben. Dank auch an alle, die uns während der Planungsphase mit konstruktiver Kritik und dem notwendigen Fachwissen unterstützt haben. Dank auch an die ewig Besserwissenden; auch sie haben mit ihren Bemerkungen dazu beigetragen, dass über dieses Bauvorhaben gesprochen wird und den Verantwortungsträgern noch mehr Ansporn gegeben um zu zeigen, dass in Mönichkirchen doch eine gemeinschaftliche Lösung möglich ist und auch umgesetzt werden kann. Über das optische Outfit des Hauses lässt sich sicherlich diskutieren aber es können nicht alle Häuser gleich ausschauen und Geschmäcker sind verschieden. Das Aussehen ist bei einem Feuerwehrhaus zweitrangig – was zählt ist einzig die Funktionalität, und die ist nach letztem Stand der Möglichkeiten voll gegeben. Man darf also auf die Fertigstellung gespannt sein.

Mit Dank für Ihr Verständnis für die Feuerwehr, und dem Wunsch nach einem ruhigen und besinnlichen Advent für unsere Bevölkerung und unseren Ort, zeichnet

Ihr Feuerwehrkommandant, OBI Martin HEISSENBERGER

erstellt in Eigenregie, für den Inhalt verantwortlich: FF-Mönichkirchen, OBI Martin HEISSENBERGER
- Ausgabe 2/2008

Druck, Vervielfältigung und Verteilung : Marktgemeinde
Mönichkirchen

Bericht der Bergrettung

Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle Mönichkirchen

Gründungsjahr 1928 – Jubiläumsjahr 2008
80 Jahre Bergrettung Mönichkirchen
30. November Festsitzung im Pfarrheim

Die Ortsstelle Mönichkirchen wurde 1928 durch den Hotelier Karl Lang gemeinsam mit Franz Hofer, Hans Rois, Hermann Gruber, Karl Buchner, Matthias Kader, Franz Hempfling und Karl Leistentritt gegründet. Damals hieß sie „Alpine Rettungsstelle des deutschen Alpenvereines“. Zehn Jahre danach, nämlich im Jahre 1938, wurde diese Rettungsstelle an die Deutsche Bergwacht angegliedert. Bereits nach Ende der Kriegswirren fanden sich die gleichen Idealisten wieder und bauten gemeinsam die Ortsstelle wiederum auf.

In den 50er Jahren leitete die Ortsstelle Mönichkirchen der damalige Gendarmeriepostenkommandant Insp. Friedrich. Am Anfang wurde der Dienstbetrieb lediglich vom Ort aus betrieben. Das Einsatzgebiet erstreckte sich wie auch heute von Mönichkirchen bis zum Hochwechsel. Legendär waren die damaligen Schirennen, welche natürlich einen Aufstieg zu Fuß erforderten. Bereits vor ca. 40 Jahren konnte vom damaligen Fleischhauermeister, sowie Land- und Forstwirt Franz Binder ein Grundstück auf der Mönichkirchner Schwaig gepachtet werden. Auf diesem Grundstück wurde dann von den Bergrettungskameraden die Diensthütte errichtet. Altbürgermeister Luef, der von Kamerad Friedrich die Ortsstellenleitung übernahm, konnte die Bergrettungshütte feierlich im Jahre 1958 einweihen.

Im Jahre 1963 übernahm Vitalis Lanzoni die Geschicke der Ortsstelle. In diesem Jahr konnte auch ein Zubau an die bestehende Hütte für Holzlagerungen und die Anschaffung eines Schidoo realisiert werden.

Nach Zurücklegung der Funktion durch Kamerad Lanzoni wurde Anfang der 70er Jahre Kamerad Leo Formanek mit der Ortsstellenleitung betraut. Ermöglicht wurden die laufenden Investitionen in Material und Bekleidung durch die Abhaltung von Sommerfesten, die zur damaligen Zeit noch sehr selten waren.

Nach einigen Unstimmigkeiten in der Ortsstelle wurde im Herbst 1981 Kamerad Reinhold Grass zum Ortsstellenleiter gewählt. Damit begann eine neue Ära für die Ortsstelle. Auch ist in seiner Zeit der Silvesterball der Bergrettung entstanden, der über ein Jahrzehnt von der Ortsstelle Mönichkirchen durchgeführt wurde.

Durch einen tragischen Verkehrsunfall ist Reinhold Grass im Jänner 1983 ums Leben gekommen.

Darauffolgend übernahm Karl Allabauer die Ortsstellenleitung. Durch den erwirtschafteten Erlös verschiedener Veranstaltungen konnte die Einkleidung der Dienstmannschaft erfolgen. Auch das installierte Funknetz konnte verbessert werden.

Aufgrund seines Wohnsitzwechsels trat OL Karl Allabauer im Jahre 1989 zurück, ist aber nach wie vor in der Dienstmannschaft aktiv tätig.

Kamerad Johann Lechner übernahm danach die Funktion als Ortsstellenleiter. In seine Periode fiel die Planung für den kompletten Umbau der Diensthütte. Nach Differenzen in der Ortsstelle legte er im Jahre 1991 die Leitung zurück und ist gleichzeitig aus dem Bergrettungsdienst ausgeschieden.

Als neuer Ortsstellenleiter wurde Manfred Plank gewählt. Bis zur Eröffnung der Hütte im September 1991 konnte in über 2000 freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden unter

Mitwirkung aller Kameraden und zahlreichen Freunden des Bergrettungsdienstes die Hütte so, wie sie heute ist, fertiggestellt werden.

Ausrüstungsgegenstände der Bergrettung wurden erweitert, bzw. aufgestockt. Es stehen nun Handfunkgeräte, Tourenseile sowie Seile und andere Bergegeräte zur Verfügung.

Weiters wurde abermals eine Bekleidungsaktion für sämtliche Kameraden durchgeführt. Manfred Plank war auch hauptverantwortlich, dass in den Jahren 2004, 2005 und 2006 die NÖ Landesleitung den Winterkurs in Mönichkirchen abgehalten hat. Ein großer Erfolg für unsere Ortsstelle und natürlich auch für den Ort Mönichkirchen!

Nach 15 Jahren erfolgreicher Arbeit hat sich Ortsstellenleiter Manfred Plank aus beruflichen Gründen entschlossen, seine Funktion zurückzulegen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 6. Mai 2006 wurde der Vorstand der Ortsstelle neu gewählt.

Seit diesem Zeitpunkt wird die Ortsstelle Mönichkirchen durch Unterstützung der gesamten Kameraden, vom neuen Ortsstellenleiter Christian Zinkl geleitet.

„Happy Birthday Ortsstelle Mönichkirchen“ 80 Jahre – ein feiernswertes Jubiläum

Vor allem für uns, die wir wie eine Familie alles gemeinsam erlebt haben: Freude, Trauer, Kameradschaft, Streit, Gemeinschaftsgefühl, Hilfe, usw. – alles in allem jedoch ein Glücksgefühl, ein Gefühl vergleichbar eben dem eines Geburtstagskindes.
Aber kein Geburtstag, ohne letztendlich DANKE zu sagen.

DANKE an alle, die uns immer wieder unterstützen, damit wir die Aufgaben im Sinne des Österreichischen Bergrettungsdienstes erfüllen können.

Ing. Christian Zinkl
Ortsstellenleiter



80 Jahre Ortsstelle Mönichkirchen Die Bergrettung

Wir laden ein **Sonntag, 30. November 2008**

09:30 Uhr **Heilige Messe**
celebriert durch Hrv. Hrm. Pfarrer Mag. Dietmar Orglmeister

anschl. **Empfang der Gäste und Ehrengäste**
im Pfarrsaal

11:00 Uhr **Festakt im Pfarrsaal**

15:00 Uhr **Konzert in der Pfarrkirche**

Einlass in die Pfarrkirche
ab 14:00 Uhr
Eintritt € 6,50
Kartenvorverkauf:
Gasthaus Rehberger
bergrettung.moenchkirchen@aon.at



**mit Lesung von
Franz Schreiner**

Auf Ihr Kommen freut sich die
Bergrettung Mönichkirchen

1928 - 2008

SPARKASSE 

Caritas Pflege

Caritas Pflege Miteinander und Füreinander

**Caritas**Betreuen und
Pflegen Zuhause

Sie alle haben es vielleicht schon einmal erlebt: Wenn jemand plötzlich pflegebedürftig wird, ändert sich nicht nur das Leben des betroffenen Menschen schlagartig, sondern auch das der Angehörigen, der Familie. Wie viel kann man selber tun, wann ist Hilfe nötig? Immer wieder erleben wir, dass sich Menschen erst dann an uns wenden, wenn sie überhaupt nicht mehr weiter wissen und den Alltag alleine nicht mehr bewältigen können. Wir von der Caritas sind für Sie da - egal ob Sie sich nur informieren wollen, ob Sie früh für eine Pflegesituation vorsorgen wollen, ob Sie uns nur kurzzeitig oder einmal in der Woche brauchen, damit Sie sich erholen können! Wir bieten Heimhilfe, Hauskrankenpflege, das Notruftelefon und mobile Hospizbegleitung an. Immer suchen wir gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen nach der besten Lösung für alle. Unsere Einsätze sind gestaffelt von einmal in der Woche bis zu dreimal täglich je nach Bedarf. Und wenn es gar nicht mehr geht, vermitteln wir auch Betreuung rund um die Uhr. Nehmen Sie in diesen Tagen vor Weihnachten unsere Hilfe an! Miteinander bieten wir Menschlichkeit. Füreinander sind wir jeden Tag da!

Ihr Caritas-Team

GRÜNES KREUZ

Dienststelle Aspang

Rettungs und Krankentransporte



Rund um die Uhr 365 Tage im Jahr

**14849**

Büro 02642/53582

www.grueneskeuz.org

Schaueregger Advent

Die FFW Schaueregg und der FVV Schaueregg laden herzlich ein zum

SCHAUEREGER ADVENT

am 20.12.2008, ab 18:00 Uhr
am 21.12.2008, ab 13:00 Uhr
in der Veranstaltungshalle der FFW Schaueregg

Adventmarkt

Platzers Mostheuriger

Kesselglaschuppe am offenen Feuer

Punsch- und Glühweinstände

Mönichkirchner Turmbläser

Musikalische Umrahmung

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Veranstalter !